



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Mai 2012

C III 2 – m 05/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisse	3
 Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2012	5
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2012	5
3. Schlachttaugliche Tiere im Mai 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	7
5. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2012 nach Haltungskapazität	7
 Abbildungen	
Abb. 1 Rinderbestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2012	8
Abb. 1 Schweinebestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2012	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde ge-

legt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Ergebnisse

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Mai 2012 wurden in Sachsen 14 554 landwirtschaftliche Nutztiere (ohne Geflügel) geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 501 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 3 139 Tonnen (67,7 Prozent) unter dem des entsprechenden Vorjahresmonats. Die Ursache dieses Rückganges liegt in der Schließung eines sächsischen Schlachthofes im Jahr 2011. Von der im Berichtsmontat erschlachteten Fleischmenge entfielen 77,2 Prozent auf Schweine- und 20,9 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 1,9 Prozent. 96,1 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 443 Tonnen) und 3,9 Prozent aus Hausschlachtungen (58 Tonnen).

Die im Mai erschlachtete Rindfleischmenge von 314 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 1 263 Tieren. Das waren 259 Tonnen (45,2 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 466 Bullen und Ochsen, 211 Kühe, 248 Färsen sowie 338 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im Mai 2012 wurden 113 Rinder hausgeschlachtet, die 28 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug rund 249 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 1 158 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmontat 12 061 Tiere gewerblich und 274 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das insgesamt 2 876 Tonnen (71,3 Prozent) Schweinefleisch weniger. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 26 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 94 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 20 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 788 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 109 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmontat 146 Ziegen und 22 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 2,6 Tonnen Ziegen- bzw. 6 Tonnen Pferdefleisch.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im April 2012 insgesamt rund 78,9 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum April 2011 sind das rund 6,5 Millionen Eier (9,0 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmontat knapp 26 Eier.

Am 1. Mai 2012 verfügten diese Unternehmen über 3,62 Millionen Haltungsplätze, die mit 3,0 Millionen Legehennen zu 82,7 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 99 300 Legehennen (3,4 Prozent) mehr. Die Anzahl der Haltungsplätze verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 10 600 Plätze bzw. 0,3 Prozent. Die Auslastung erhöhte sich um 3,0 Prozentpunkte. Im Vergleich zum 1. Mai 2009 sind es jedoch immer noch 283 500 Plätze (7,3 Prozent) bzw. 155 600 Legehennen (4,9 Prozent) weniger. Dieser Rückgang liegt in der Beendigung der herkömmlichen Käfighaltung zum 31. Dezember 2009 begründet.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2012 ¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 150	402	195	215	12 061	679	123
Veränderungen in % zum Vormonat	20,2	28,8	8,3	-	3,3	-6,9	30,9
zum Vorjahr	-40,2	-27,6	-74,8	-30,6	-71,7	-1,5	50,0
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	249	353	275	254	94	25	18
Schlachtmenge in t	286	142	54	55	1 132	17	2
Veränderungen in % zum Vormonat	18,6	30,4	7,0	-0,6	3,3	-6,0	30,9
zum Vorjahr	-45,3	-28,1	-75,0	-32,7	-71,7	-3,6	50,0
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	113	32	16	33	274	109	23
Veränderungen in % zum Vormonat	-47,4	-62,8	-23,8	-49,2	-42,8	-41,7	-
zum Vorjahr	-44,3	-54,3	-33,3	-36,5	-32,8	-20,4	130,0
Schlachtmenge in t	28	11	4	8	26	3	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 263	434	211	248	12 335	788	146
Veränderungen in % zum Vormonat	7,8	9,0	5,0	-11,4	1,5	-14,0	24,8
zum Vorjahr	-40,6	-30,6	-73,5	-31,5	-71,3	-4,6	58,7
Schlachtmenge in t	314	153	58	63	1 158	20	3

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2012 ¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	7 328	2 552	1 189	1 716	62 532	5 551	521
Veränderungen in % zum Vorjahr	-47,0	-36,2	-78,4	-28,2	-70,7	-17,7	-6,1
Schlachtmenge in t	1 905	902	331	446	5 882	137	9
Veränderungen in % zum Vorjahr	-50,0	-36,0	-78,5	-28,6	-70,8	-17,7	-6,1

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im Mai 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	3	3	-	-	-	12	-	-
Erzgebirgskreis	125	44	8	19	54	123	77	10
Mittelsachsen	131	41	20	24	46	492	203	29
Vogtlandkreis	66	24	15	10	17	303	48	·
Zwickau	103	43	8	30	22	1 080	30	8
Dresden, Stadt	82	22	30	15	15	1 357	56	-
Bautzen	124	55	15	15	39	2 262	23	11
Görlitz	124	66	8	24	26	1 118	43	15
Meißen	112	19	39	42	12	380	22	·
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	128	57	16	9	46	303	47	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	70	21	11	13	25	409	74	44
Nordsachsen	82	36	25	14	7	4 222	56	-
Sachsen	1 150	431	195	215	309	12 061	679	123
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	·	-	-
Erzgebirgskreis	8	3	·	3	·	25	22	·
Mittelsachsen	16	7	-	5	4	39	7	-
Vogtlandkreis	8	3	·	·	·	8	28	6
Zwickau	11	·	·	3	5	19	17	·
Dresden, Stadt	-	-	-	-	-	·	·	·
Bautzen	20	6	-	8	6	57	10	14
Görlitz	8	·	-	5	·	31	3	-
Meißen	11	7	·	·	·	25	5	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	·	·	·	5	17	5	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	3	-
Leipzig	14	4	5	·	·	30	6	-
Nordsachsen	7	·	3	·	·	21	·	-
Sachsen	113	35	16	33	29	274	109	23

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne	
				Haltungsplätze			Stück
			Anzahl	%			
2011	Januar	50	3 526 767	2 906 739	82,4	76 617 935	25,7
	Februar	51	3 626 767	2 996 841	82,6	65 976 376	22,9
	März	51	3 630 367	2 760 716	76,0	75 928 956	26,5
	April	51	3 630 367	2 960 464	81,5	72 374 986	24,7
	Mai	51	3 626 867	2 890 977	79,7	77 644 747	26,0
	Juni	52	3 638 016	3 073 600	84,5	74 672 745	24,8
	Juli	52	3 621 661	2 957 733	81,7	76 077 978	25,6
	August	52	3 621 661	2 981 290	82,3	79 086 111	27,7
	September	52	3 637 265	2 735 703	75,2	77 474 421	26,4
	Oktober	52	3 634 765	3 126 995	86,0	82 407 635	26,5
	November	52	3 634 765	3 086 937	84,9	75 999 278	25,6
	Dezember	52	3 618 850	2 857 154	79,0	80 336 727	26,7
2011	Jahr	55	3 629 280	2 957 954	81,5	914 597 895	309,2
2012 ³⁾	Januar	52	3 618 250	3 162 202	87,4	78 892 847	25,4
	Februar	52	3 616 850	3 048 161	84,3	74 959 867	24,2
	März	52	3 616 850	3 142 393	86,9	83 738 875	26,8
	April	52	3 632 193	3 100 059	85,3	78 920 285	25,9
	Mai	52	3 616 272	2 990 234	82,7

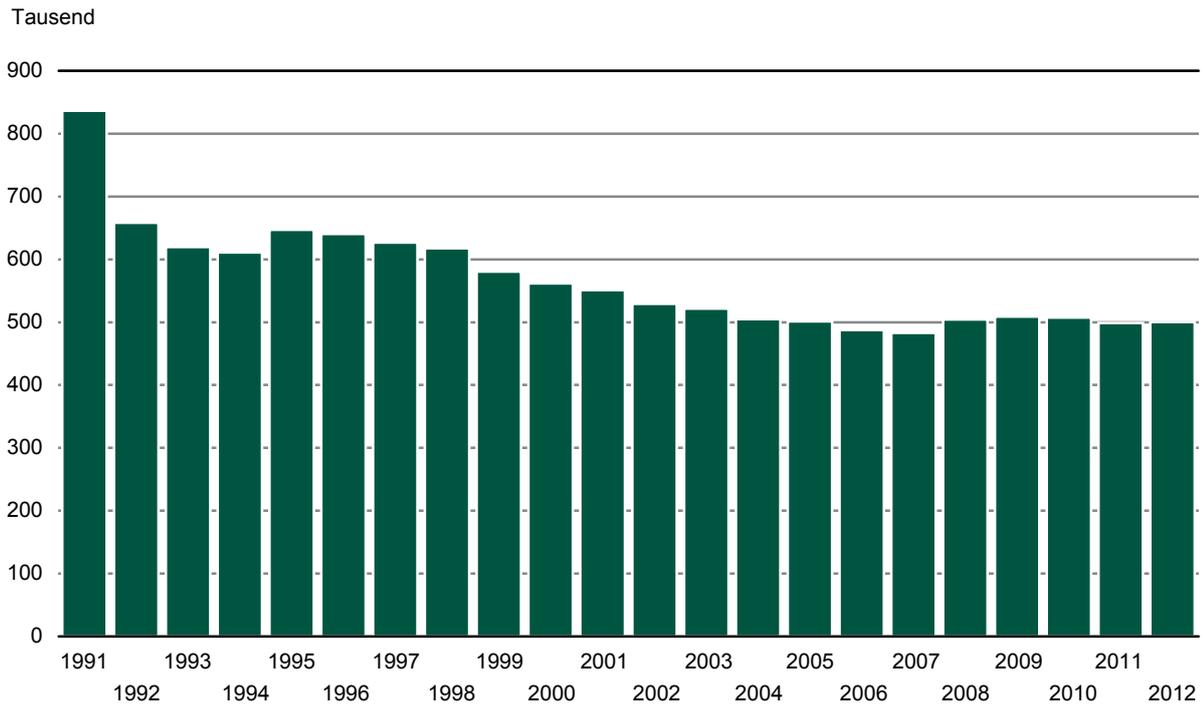
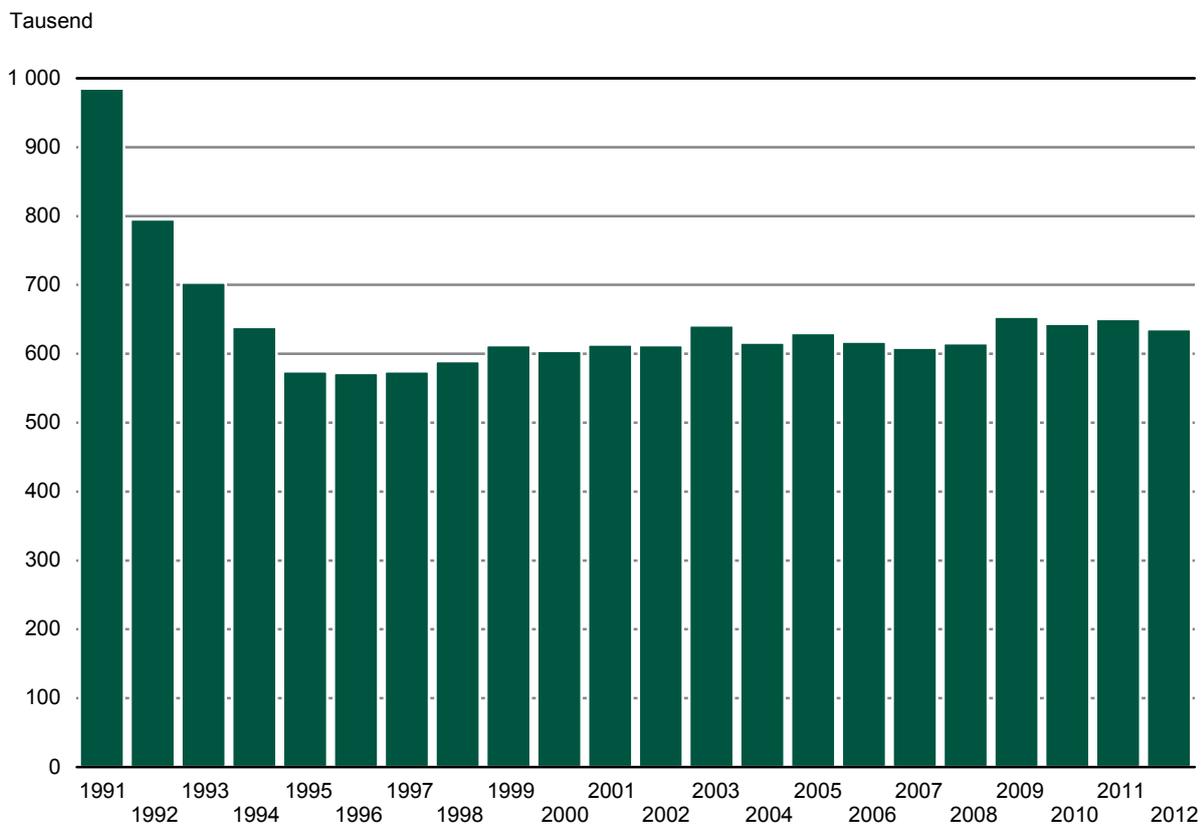
5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2012 nach Haltungskapazität ³⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne	
				Haltungsplätze			Stück
			Anzahl	%			
	unter 5 000	8	32 680	25 107	76,8	577 795	24,7
	5 000 - 10 000	8	53 000	38 759	73,1	777 453	23,2
	10 000 - 30 000	17	311 395	250 075	80,3	5 800 435	23,8
	30 000 - 100 000	12	621 209	464 099	74,7	12 360 384	26,0
	100 000 und mehr	7	2 613 909	2 322 019	88,8	59 404 218	26,2
	Insgesamt	52	3 632 193	3 100 059	85,3	78 920 285	25,9

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Rinderbestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2012**Abb. 2 Schweinebestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2012 ¹⁾**

1) 2012 vorläufig

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juni 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8697